



1. Oktober 2020

Hecke Mövenstrasse 11: Anregung für eine Untersuchung der Geschäftsprüfungskommission (GPK), Strafanzeige gegen unbekannt wegen Amtsgeheimnisverletzung

Der Stadtrat hat sich an seiner Sitzung vom Montag, 28. September 2020, mit der Berichterstattung der linth24 betreffend Kostenbeteiligung der Stadt an einer Hecke an der Mövenstrasse 11 beschäftigt. Stadtpräsident Martin Stöckling informierte den Stadtrat, dass er die Geschäftsprüfungskommission (GPK) um eine unabhängige Untersuchung bittet. Zudem reicht der Stadtrat eine Strafanzeige gegen unbekannt ein wegen Amtsgeheimnisverletzung.

Der Stadtrat ist der Auffassung, dass sowohl die Kostenbeteiligung als auch die Abwicklung des Geschäfts in korrekter Art und Weise erfolgten. Aufgrund der öffentlich verbreiteten Anschuldigungen seitens linth24, insbesondere gegenüber seiner Person, sieht sich der Stadtpräsident dennoch zu einer unabhängigen Untersuchung veranlasst. Stadtrat und Verwaltung sollen so entweder entlastet werden oder andernfalls die notwendigen Massnahmen ergreifen müssen.

Der Stadtpräsident Martin Stöckling bittet die Geschäftsprüfungskommission (GPK), die stadtinternen Vorgänge und seine eigene Rolle bei der Kostenbeteiligung an der besagten Hecke zu untersuchen. Dabei soll es darum gehen, sowohl die Einhaltung der internen Prozesse und Verantwortlichkeiten sowie auch die Recht- und Verhältnismässigkeit der Kostenbeteiligung zu überprüfen.

Linth24 bezieht sich in der Berichterstattung auf einen „im Stadthaus arbeitenden Informanten“. Der Stadtrat reicht aus diesem Grund Strafanzeige wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses ein.

Informationsbeauftragter

Hansjörg Goldener
Stadtschreiber